

Resümee der 33. Lahnauer Ferienspiele 2024: Schön war´s wieder!

Die Sommerferien 2024 und damit auch die diesjährigen Ferienspielen der Gemeinde Lahnau gehören wieder einmal der Vergangenheit an. Für die Mitarbeiterinnen der Jugendförderung Lahnau -Moni Karger und Conny Collinet-, die für die Organisation, Koordination und Durchführung der Ferienspiele verantwortlich sind, Grund und Anlass genug, wieder einen Blick zurückzuwerfen und die Ferienspiele 2024 in Zahlen auszuwerten.



In diesem Jahr fanden inzwischen die **33. Ferienspiele** statt. Neu in diesem Jahr war das Anmeldeverfahren: so galt es, sich **online** über ein **neues Anmeldeprogramm** anzumelden. Mit diesem Anmeldeprogramm haben die Ferienspiele nicht nur ein neues „Gesicht“ erhalten, sondern die Eltern hatten es selbst in der Hand, sich anzumelden, das

Ergebnis des Losverfahrens einzusehen und sich nach dem Losverfahren zu freien Kursen anzumelden oder diese auch wieder zu stornieren.

Auf der anderen Seite hatten die Veranstalter*innen durch einen Onlinezugang auf das Programm zu jeder Zeit Einblick auf den aktuellen Stand ihrer Kursliste(n). Auf alle Fälle konnte durch diese Erneuerung so einiges an Papier und auch an Wegen eingespart werden.

Um die Kinder über die Ferienspiele und das neue Anmeldeprogramm zu informieren, wurde in diesem Jahr keine Kursübersicht und auch keine Ferienspielbroschüre erstellt, sondern lediglich von **der 1. bis zur 7. Klasse Flyer** mit den entsprechenden Informationen verteilt. Zeitgleich wurde auch über die Internetseite der Gemeinde Lahnau, über die Lahnau Nachrichten sowie über die Facebookseite der Gemeinde Lahnau informiert. Das aktuelle Ferienspielprogramm -sowie Änderungen- konnte online jederzeit eingesehen werden.

Das Ferienprogramm erstreckte sich wie in den vergangenen Jahren über die gesamten **sechs Sommerferienwochen** und beinhaltete **sportliche, kreative, lehrreiche, spielerische und musische** Veranstaltungen mit viel Spiel, Spannung, Unterhaltung, Wissenswertem, Natur, Lehrreichem und vor allen Dingen Abwechslung und Spaß.

Die einzelnen Veranstaltungen **verliefen** -abgesehen von einmal zu viel Regen und einmal zu große Hitze- **wieder reibungslos** und ohne große Vorkommnisse, was sicher wieder auf die gute Vorbereitung, Betreuung und Anleitung der Kursleiter*innen, aber auch auf die vielen interessierten und motivierten Ferienspielkinder zurückzuführen ist.

Und nun zu den Zahlen der diesjährigen Ferienspiele:

Die Jugendförderung hatte in diesem Jahr zusammen mit **36** (2023: 30) **Vereinen, Gruppen und Personen** ein Programm mit **66 Kursen** (2023: 59) auf die Beine gestellt, wovon letztendlich 60 durchgeführt wurden. Es war wieder ein Ferienprogramm, das sowohl alt bewährte wie auch neue Kurse im Angebot hatte.

In diesem Jahr stieg die Anzahl der zugeteilten Kursplätze als auch die Anzahl der Plätze auf der Warteliste nochmals zum Vorjahr an. Gleich nach dem Losverfahren am 17. Juni sah das Ganze so aus:



Bei **44 Kursen** (2023: 35) mussten die Plätze **ausgelost werden**, da die Nachfrage größer war als die Anzahl der Kursplätze. Nach dem Losverfahren gab es insgesamt also **504 Plätze auf der Warteliste** (2023: 438 Plätze). Die stattgefundenen Kurse ohne Warteliste waren zudem auch **gut bis sehr gut gebucht**.

Es wurden im Endeffekt **781 Kursplätze** (2022: 545, 2023: 712), vergeben, d.h., **rund 10 % Kursplätze mehr als im vergangenen Jahr**.

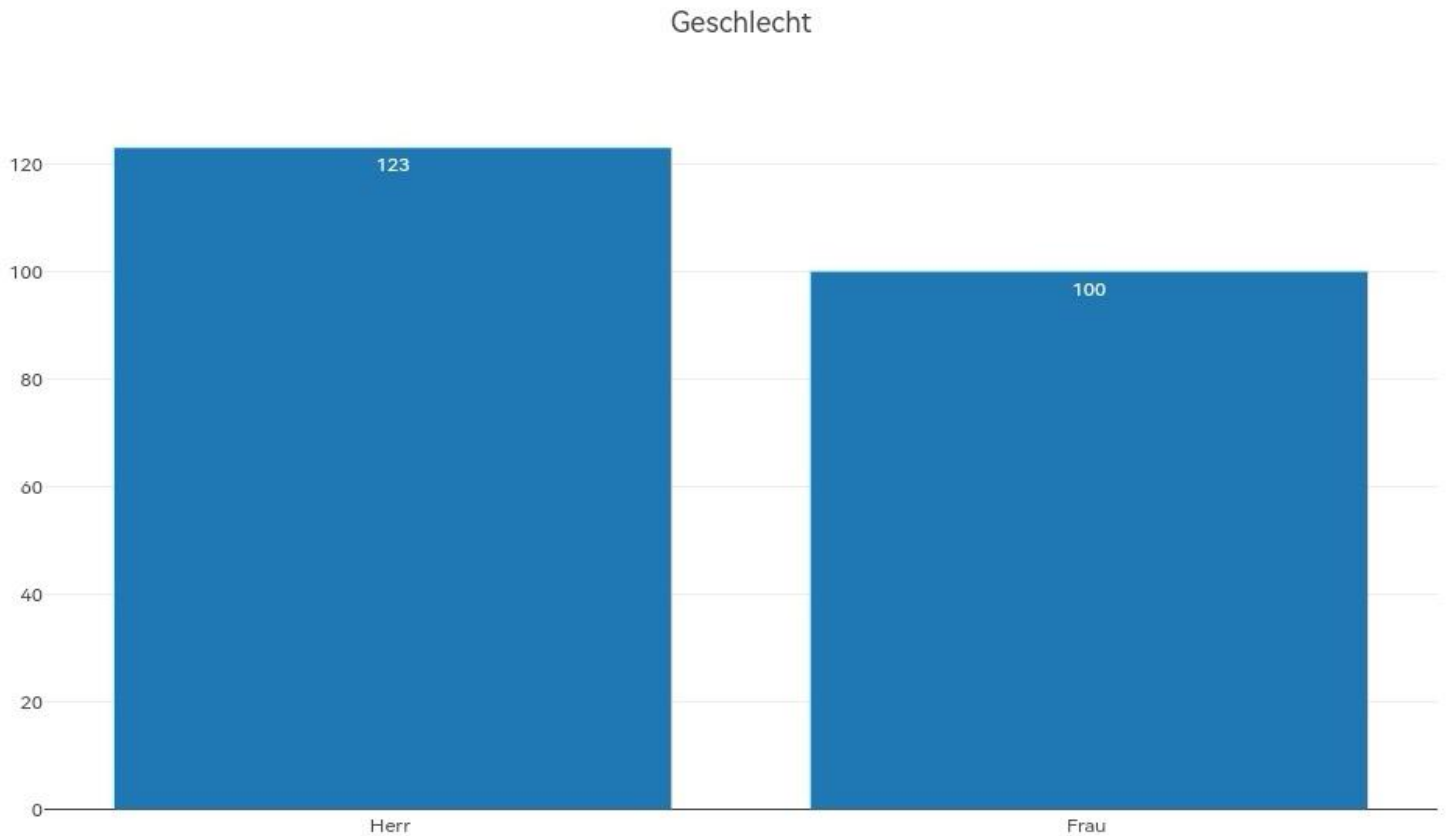
Die Anzahl der vergebenen Kurse reichte laut Anmeldung **von einem Kurs bis zu 14 Kursen**.

Rein rechnerisch nahm jedes Kind -etwa wie im letzten Jahr- an **rund 3,50 Kursen** teil.

Insgesamt wurden **rund 250 Stunden Programm (2023: rund 200)** angeboten, von denen letztendlich ca. 220 Programmstunden tatsächlich durchgeführt. Bei 44 freien Tagen während der Sommerferien (incl. Samstage und Sonntage) ergab dies **im Durchschnitt rund 5 Stunden Programmangebot pro Tag**, ohne die Sonntage sogar **rund 6 Stunden pro Tag**.



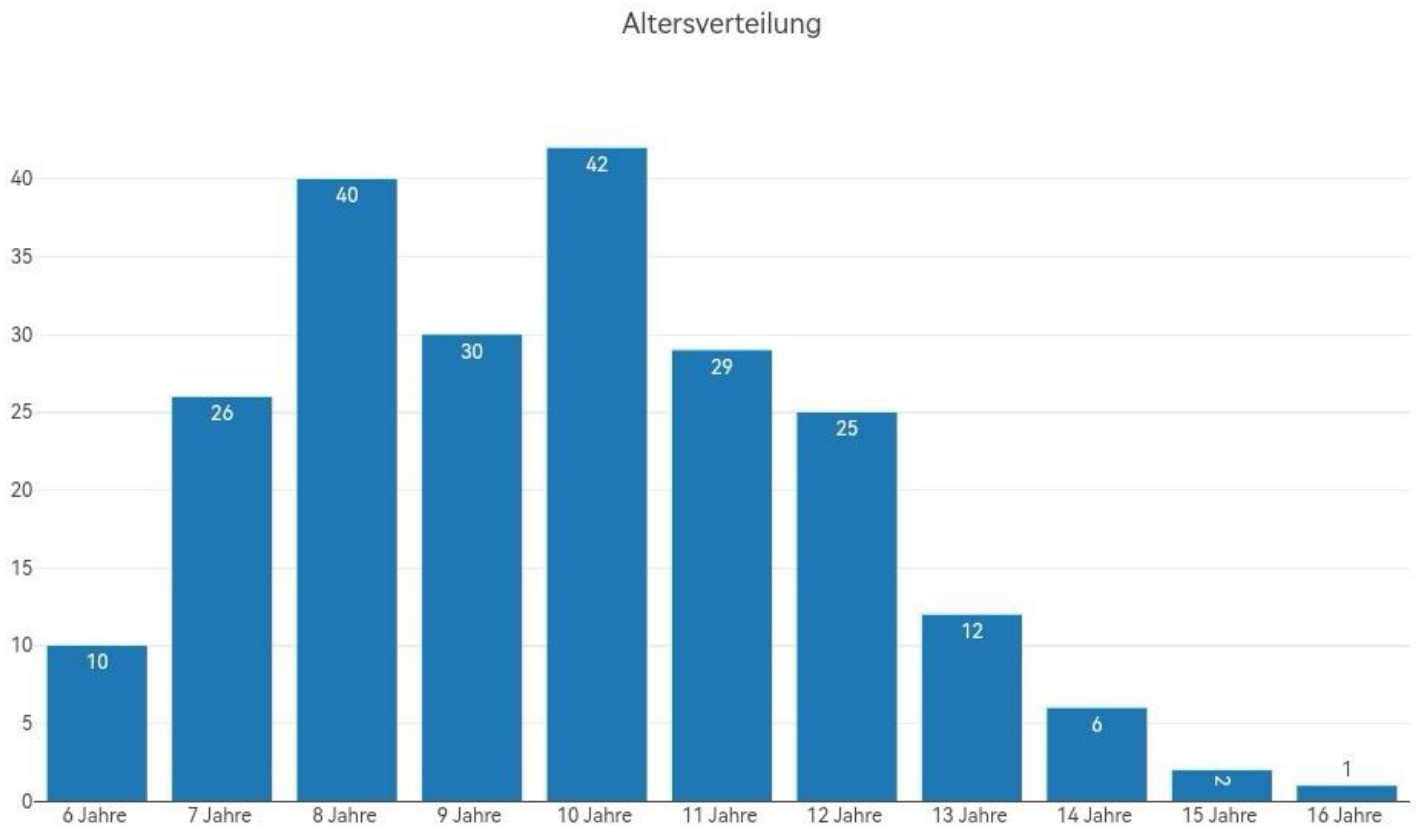
Die Anzahl der teilnehmenden Kinder hat sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls nochmals erhöht:



Insgesamt haben sich 223 Kinder (2023: 180) zu den Ferienspielen angemeldet. **100 Mädchen und 123 Jungen.** Damit haben seit vielen Jahren mehr Jungen als Mädchen an den Ferienspielen teilgenommen. Mit 223 Kindern haben **rund 24 % mehr Kinder als im vergangenen Jahr** an den Ferienspielen teilgenommen.



Die Altersspanne reichte von 6 bis 16 Jahren, wobei die Altersverteilung wie folgt aussah:



- 10 6-Jährige (4,48 % der Gesamtteilnehmenden)
- 26 7-Jährige (11,66 %)
- 40 8-Jährige (17,93 %)
- 30 9-Jährige (13,45 %)
- 42 10-Jährige (18,83 %)
- 29 11-Jährige (13,00 %)
- 25 12-Jährige (11,21 %)
- 12 13-Jährige (5,38 %)
- 6 14-Jährige (2,69 %)
- 2 15-Jährige (0,89 %)
- 1 16-Jährige/r (0,45 %)

Das **Durchschnittsalter von 9,65 Jahren** ist im Vergleich zu den Vorjahren (2022: 8,60 und 2023: 9,0) etwas angestiegen. Von den 223 Teilnehmer/innen kamen **202 aus Lahnau** (90,58 %) und **21 außerhalb von Lahnau** (9,42 %).

Es lässt sich festhalten, dass sowohl die **Anzahl der angebotenen Kurse, die Anzahl der angemeldeten Kinder und Jugendlichen als auch die Anzahl der verteilten Kursplätze im Vergleich zum Vorjahr nochmals aufgestockt werden konnten.**

Ebenfalls die Anzahl der „Warteplätze“ blieb auf hohem Niveau.

Dankenswerter Weise waren in diesem Jahr auch wieder viele Lahnauer Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, aber auch Anbieter*innen außerhalb von Lahnau mit von der Partie und machten solch ein umfangreiches und auch abwechslungsreiches Programm erst möglich. Schließlich geht es bei den Ferienspielen auch immer darum, Kindern und Jugendlichen den eigenen Verein und auch die eigenen Hobbies vorzustellen, damit näher zu bringen und im besten Fall auch Vereinsnachwuchs zu gewinnen.

Aus den Rückmeldungen der Eltern wiederum war auch in diesem Jahr zu entnehmen, wie toll sie das Ferienprogramm finden und wie dankbar sie über dieses Angebot der Gemeinde Lahnau sind, weil sie ihre Kinder in guten Händen wissen und sicher sein können, dass ihre Kinder zusammen mit anderen Kindern ein paar Stunden Zeit mit viel Kurzweil und Spaß verbringen können.

Und sicherlich gab es auch dieses Mal für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen neben dem Spaßfaktor vieles zu lernen, neue Kinder (näher oder anders) kennen zu lernen, Neues auszuprobieren, Ideen und Anregungen zu

bekommen, Interessen und Talente zu entdecken und damit den Erfahrungshorizont und auch die eigenen Kompetenzen zu erweitern.

Insgesamt lässt sich wieder sagen, dass die Ferienspiele nach so vielen Jahren ein fester und wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens und damit nicht mehr wegzudenken sind. Sie tragen ein Stück weit zu einem guten Zusammenleben und damit auch zum sozialen Zusammenhalt in einer Gemeinde bei. Sie tragen außerdem dazu bei, dass sich verschiedene Generationen treffen und voneinander lernen können. Und letztendlich sind die Ferienspiele auch ein Faktor dafür, dass sich Kinder und Jugendliche -und überhaupt Familien mit Kindern- in der Gemeinde Lahnau wahrgenommen, wertgeschätzt und damit auch wohl und zu Hause fühlen.

Zum Schluss geht ein **ganz herzliches Dankeschön an alle Kursanbieter*innen**, die durch ihre Kurse für eine große Vielfalt im Ferienprogramm gesorgt haben:



- Mädchen*arbeitskreis IVAM* (Initiative zur Vernetzung der Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen*)
- Angelsportverein Lahnau e. V.
- TSG Dorlar e. V.
- Musikschule Lahnau, Heuchelheim & Römer
- TSV Atzbach e.V.
- Stadtwerke Gießen
- Gerrit Häuser (Sozialkoordinator der Gemeinde Lahnau)
- Evangelische Kirchengemeinden Atzbach und Dorlar und CVJM Atzbach-Dorlar e.V.
- Volksbank Heuchelheim
- Evangelische Kirchengemeinde und CVJM Waldgirmes
- Tierpark Weilburg
- Verena Schneidmüller aus Lahnau
- TSG Dorlar, Abteilung Leichtathletik
- Musikschule Noise Academy in Wetzlar
- Constance Schneider aus Lahnau
- Gisela Forchheim -Eselwanderungen in Großaltenstädten
- Juz-Team
- Anja Hardt (Umweltberaterin der Gemeinde Lahnau)
- Landfrauenverein Atzbach
- Tina Hermann
- Kreativgruppe „IdeenReich“ vom Geschichtsverein Lahnau e.V.
- Lukas Sonnabend (Revierförster Lahnau)
- Schützengemeinschaft Lahnau 1966 e. V.
- Förderverein Grundschule an der Lahnaue e.V.
- Förderverein Römisches Forum Waldgirmes e. V.
- Christian Walendsius (Bürgermeister der Gemeinde Lahnau)
- Christian Kern (KungFu-Lehrer -SiFu)
- Eisenbahn- und Sportverein Wetzlar

- Unvergesslich Weiblich e. V.
- Tennisclub Atzbach e. V.
- Freizeitpark Lochmühle
- Wassersportverein Lahnau e. V.
- Petra Neeb aus Lahnau
- Carnevalverein Atzbach
- Deutsche Rote Kreuz -Kreisverband Wetzlar
- Jugendfeuerwehr Lahnau

Mit großer Hoffnung, dass die 34. Ferienspiele in Lahnau ebenso gut verlaufen und von so vielen Beteiligten getragen und mit Leben gefüllt werden!



Eine Info für alle beteiligten Helfer*innen:

Am **Mittwoch, 02. Oktober, 18.00 Uhr**, findet in der **Gaststätte „Zur Linde“** in **Waldgirmes**, das **Abschlusstreffen der diesjährigen Ferienspiele** statt.

Dieses Abschlusstreffen bietet die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch sowie in lockerer Runde bei Getränken und einem Imbiss die Ferienspiele aus Sicht der Kursanbieter*innen Revue passieren zu lassen.

Um (besser) planen zu können, bitten wir um (telefonische oder schriftliche) **Anmeldung bis zum 24. September** unter Tel.: 06441-9644-66 (evtl. den AB nicht scheuen!) oder unter ferienspiele@lahnau.de. Sollte keine Rückmeldung erfolgen, so gehen wir davon aus, dass das Abschlusstreffen nicht wahrgenommen wird.